

Silberregion Karwendel zieht positive Bilanz zur Internationalen Mobilitätswoche 2024

Schwaz, 25.09.2024 – Die Internationale Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2024 ging genauso schnell vorbei wie eine Zugfahrt von Innsbruck nach Schwaz. Für das Team des Tourismusverbandes Silberregion Karwendel hat sie einige spannende und lehrreiche Lektionen parat gehabt.

Was wäre denn die beste Alternative zum Autogebrauch? Die Antwort liegt klar auf der Hand: Das Auto öfter stehen lassen. Genau für das hat sich das gesamte Team der Silberregion Karwendel entschieden und alternative Verkehrsmittel wie Bus, Zug, Fahrrad und Scooter benützt und getestet. Für einige aus dem Team machte es zeitlich kaum einen Unterschied, ob das Auto oder der Zug genommen wurde – besonders, wenn ein E-Scooter mit dabei war, der die letzte Strecke von und zum Bahnhof schnell überbrückt. Andere bemerkten schon einen deutlichen Zeitunterschied, doch diese zusätzliche Zeit konnte sinnvoll genutzt werden, etwa zum Hören des Podcasts „Pure Vielfalt“ der Silberregion Karwendel oder zum Schmökern in einem Buch.

Natürlich gab es auch Herausforderungen: Überfüllte Busse, vor allem am Morgen, und gelegentliche Verspätungen bei den Zügen sorgten für ein bisschen Unmut in der Früh. Die Radfahrer*innen und E-Scooter-Nutzer*innen kämpften in den ersten Tagen zudem mit unbeständigem Wetter. Doch wie es so schön heißt: *„Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung.“*

Trotz kleinerer Widrigkeiten war das Fazit der Mobilitätswoche positiv: Insgesamt konnten knapp 40 Kilogramm CO₂ eingespart werden. Hochgerechnet auf ein Jahr würde dies einem Ersparnis von 1.900 Kilogramm CO₂ entsprechen – eine beeindruckende Zahl, wenn man bedenkt, dass eine Pendelfahrt von Innsbruck nach Schwaz jährlich etwa 2.000 Kilogramm CO₂ verursacht.

Auch wenn diese Einsparung den Klimawandel nicht allein aufhalten wird, ist sie ein wertvoller und leicht erreichbarer Beitrag. Der Tourismusverband Silberregion Karwendel ist stolz auf diese Leistung und überzeugt, dass es sich lohnt, den eigenen Bequemlichkeits-Schatten zu überwinden. Denn eines steht fest: „There’s no planet B!“

Nachhaltige Angebote in der Silberregion Karwendel

Gegenüber des Tourismusverbands Silberregion Karwendel in der Münchner Straße 11 in Schwaz stehen fünf E-Scooter und vier E-Bikes zum Ausleihen zur Verfügung. Dieses Angebot unterstützt und ergänzt das vorhandene Angebot von Probike in Schwaz, von Smirkbike in Stans und von Intersport Okay in Vomp. Dazu registriert man sich in der App, hinterlegt die Kreditkarte und fährt los (E-Bikes: 45,- € pro Tag, E-Scooter: ab 25,- € für 4h). Sobald das E-Bike bzw. der E-Scooter im Verleihzentrum retourniert worden ist, kann der Verleihprozess wieder beendet werden.

Die Erfahrungen der Internationalen Mobilitätswoche sind unter www.silberregion-karwendel.com/unsere-erfahrungen nachzulesen.

2.888 Zeichen
**Abdruck honorarfrei,
Belegexemplar erbeten!**